

Elly-Heuss-Knapp-Schule · Berufskolleg der Stadt Düsseldorf

Schulprogramm der Elly-Heuss-Knapp-Schule

Stand: 2018-03-20

1 Präambel

2 Schularstellung

- 2.1 Unser Motto
- 2.2 Unser Leitbild
- 2.3 Organisationsstruktur
- 2.4 Unsere Schülerinnen und Schüler
- 2.5 Unser Personal
- 2.6 Besonderheiten / Ausstattung
- 2.7 Kooperation / Schulpartnerschaften

3 Schwerpunkte der Schulentwicklung

- 3.1 Bericht zur Schulentwicklung
- 3.2 Aktuelle Schulentwicklungsplanung

4 Schulische Konzepte

- 4.1 Beratungskonzept
- 4.2 Förderkonzept
- 4.3 Leistungskonzept
- 4.4 Medienkonzept
- 4.5 Fortbildungskonzept
- 4.6 Evaluationskonzept

1 Präambel

Wir an der Elly-Heuss-Knapp-Schule verstehen uns als Schulgemeinschaft und lernende Organisation, die von allen Beteiligten vertrauensvoll und in gegenseitiger Wertschätzung gestaltet wird.

Unter unserem Dach vereinen wir eine Vielfalt an Bildungsgängen, möglichen Qualifikationen und Menschen mit unterschiedlichsten Biographien. Wir sehen dies als Chance, miteinander und voneinander zu lernen, um die berufliche und persönliche Zukunft zu gestalten.

Wir fühlen uns kritischem Denken und gesellschaftlichem Engagement verpflichtet. Respekt, Toleranz und Verantwortungsbewusstsein sind Leitgedanken unseres Handelns.

Unser Leitbild ist das Ergebnis eines breiten und intensiven Diskussionsprozesses und wird hiermit zur Kenntnisnahme und Auseinandersetzung öffentlich gemacht.

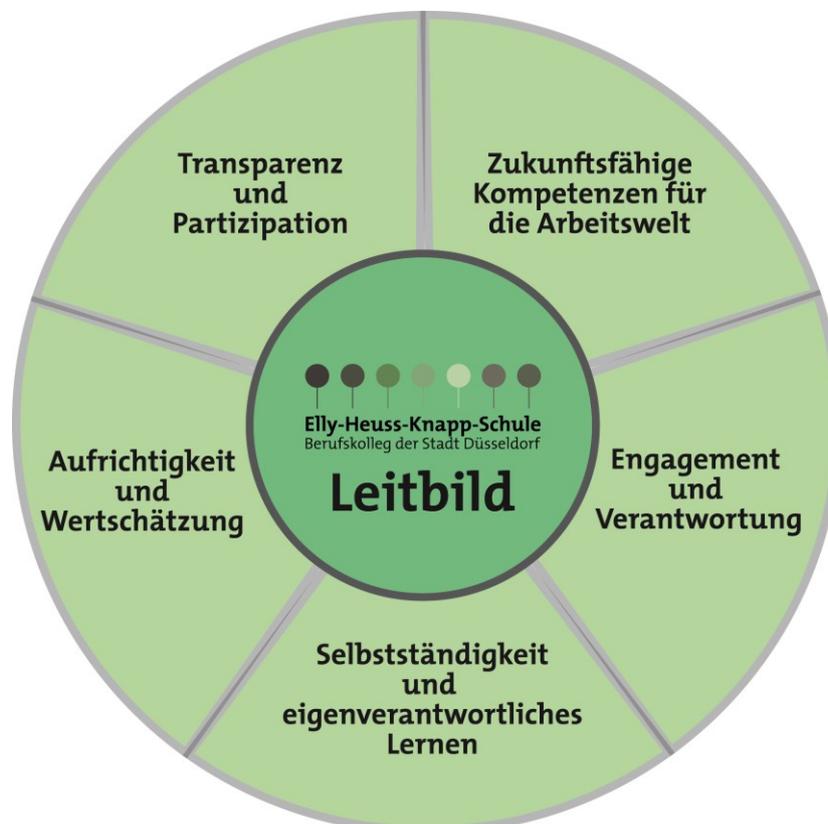
2 Schularstellung

2.1 Unser Motto

Unsere Vielfalt – Ihre Chance



2.2 Unser Leitbild



Unser Leitbild – Das bedeutet es für uns

Zukunftsfähige Kompetenzen für die Arbeitswelt

Das bedeutet für uns:

- Fachliche Qualität durch engen Bezug zur beruflichen Praxis
- Jeden einzelnen individuell fördern
- Lernen als lebenslanger Prozess für alle Beteiligten
- Stärkung persönlicher und sozialer Kompetenzen (Toleranz, Reflexionsvermögen, Kritikfähigkeit, Empathie, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit)
- Medien- und Methodenkompetenz
- Internationale Begegnung, Austausch und Vernetzung
- inklusives Lernen

Engagement und Verantwortung

Das bedeutet für uns:

- Verantwortung für körperliche und seelische Gesundheit aller Beteiligten
- Mitgestaltung, Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Schule durch alle Beteiligten
- Soziale Verantwortung für Mitmenschen über den schulischen Raum hinaus
- Verantwortung für Natur und Umwelt
- Betroffene Entscheidungen gemeinsam vertreten

Selbstständigkeit und eigenverantwortliches Lernen

Das bedeutet für uns:

- Zukunftsorientierte Lern- und Unterrichtsmethoden zum selbstorganisierten Lernen (Kompetenzorientierung, Projekte, Schülerfeedback)
- Individuelle Lernbegleitung und Laufbahnberatung
- Gegenseitige Unterstützung in Lern- und Arbeitsteams
- Gestaltung von Lernorten zum selbsttätigen Arbeiten

Aufrichtigkeit und Wertschätzung

Das bedeutet für uns:

- Respektvoller Umgang miteinander
- Toleranz gegenüber anderen
- Akzeptieren anderer Meinungen
- Förderung der Klassengemeinschaft
- Inklusion als Chance

Transparenz und Partizipation

Das bedeutet für uns:

- Kooperation zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrer/in bei der Planung und Gestaltung des Unterrichts
- Eindeutige Anforderungen und Leistungsbewertungen
- Unterstützung der SV-Arbeit
- Schülermitwirkung bei Konferenzen und Entscheidungen
- Kooperation zwischen Schule und außerschulischen Partnern
- getroffene Entscheidungen offenlegen und kommunizieren
- klare Aufgabenverteilung und Zuweisung von Zuständigkeit

2.3 Organisationsstruktur

Die Elly-Heuss-Knapp-Schule ist eine vielseitige Schule der beruflichen Bildung. Als Berufskolleg vermitteln wir berufliche und berufsübergreifende Qualifikationen sowie allgemeinbildende Abschlüsse in vollzeitschulischen Bildungsgängen und in teilzeitschulischen Berufsschulklassen im Rahmen des Dualen Systems. Folgende berufliche Fachbereiche und fachliche Schwerpunkte sind vertreten:

- Gesundheit/ Erziehung und Soziales
- Körperpflege und Kosmetik
- Ernährungs- und Versorgungsmanagement
- Textiltechnik und Bekleidung
- Gestaltung
- Agrarwirtschaft
- Ausbildungsvorbereitung

Unsere Schule umfasst 40 Bildungsgänge für verschiedene Eingangsvoraussetzungen und Abschlüsse auf unterschiedlichem Niveau: Ausbildungsvorbereitung, internationale berufliche Einstiegsqualifizierung, Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Berufliches Gymnasium und Fachschulen.

Die Schule ist organisatorisch – einschließlich Teilaufgaben des Schulmanagements – in Bereiche gegliedert. Räumlich umfasst die Schule zwei Gebäudekomplexe an der Siegburger Straße sowie eine Außenstelle am Räuscherweg. Die genaue Organisationsstruktur liegt in Form eines Geschäftsverteilungsplans vor.

2.4 Unsere Schülerinnen und Schüler

Die Elly-Heuss-Knapp-Schule ist eine große Schule. Bei uns werden ca. 3000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, davon etwa jeweils die Hälfte in den vollzeitschulischen Bildungsgängen bzw. in Teilzeitklassen. Jährlich schließen knapp 400 Schülerinnen und Schüler den schulischen Teil ihrer Berufsausbildung ab, gut 200 erwerben einen Berufsabschluss im Rahmen der vollzeitschulischen Ausbildung. 550 weitere Absolventinnen und Absolventen beenden andere vollzeitschulische Bildungsgänge zur beruflichen und allgemeinbildenden Qualifizierung. In jedem Jahr erwerben etwa 200 Schüler/innen die Fachhochschulreife und ca. 20 die Allgemeine Hochschulreife.

Wir sind eine kulturell vielfältige Schule. Bei uns begegnen sich Schülerinnen und Schüler aus vielen verschiedenen Nationen und unterschiedlichen Kulturen.

2.5 Unser Personal

Die Elly-Heuss-Knapp-Schule ist eine mit qualifiziertem Personal gut ausgestattete Schule. Für die Bildung und Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler sorgen mehr als 160 Lehrerinnen und Lehrer.

Zusätzlich stehen fünf Sozialarbeiter/innen zur Beratung unserer Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. In der Verwaltung kümmern sich vier Sekretärinnen um die Belange aller Schüler/innen und Beschäftigten. Ein Hausmeister (im Hauptgebäude) und eine Hausmeisterin (in der Außenstelle) sorgen für den guten Zustand der Gebäude und des Schulgeländes. Durch weiteres Personal werden das Selbstlernzentrum und die fachpraktische Ausbildung im Bereich Ernährungs- und Versorgungsmanagement und Nahrungsmitteltechnik organisatorisch abgesichert.

2.6 Besonderheiten / Ausstattung

Große Teile unserer Schule wurden bis 2015 umfassend saniert. Wir verfügen über einige besondere Ausstattungsmerkmale zur Unterstützung des gemeinsamen Lernens und Arbeitens. Dazu zählen unter anderem

Moderne und zukunftsorientiert ausgestattete Fachpraxisräume

Mediothek/Selbstlernzentrum und neueste mediale Ausstattung: zahlreiche PC-Räume, Smartboards, mobile Laptop-Beamer-Einheiten

Flexible Klassenzimmer

Schülerfirmen: Mensa, Kosmetik, Textil, Papier&Co.

Angebote zur Pausengestaltung

Schulgarten, Sonnenarena

Kostenlose Trinkwasserspender

Moderne Toilettenanlagen

2.7 Kooperation / Partnerschaften

Die Elly-Heuss-Knapp-Schule ist eine offene und gut vernetzte Schule. Wir kooperieren intensiv und vertrauensvoll mit zahlreichen außerschulischen Partnern: Betrieben der dualen Ausbildung, Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens, Beratungsstellen, Schulen und Hochschulen, Maßnahmeträgern, Einrichtungen der Weiterbildung, Innungen, Kammern, Hilfsorganisationen, Kulturinstitutionen, Ämtern und Verwaltungen.

Wir nehmen teil an internationalen Partnerschaftsprojekten im Rahmen des europäischen Bildungsprogramms „Erasmus plus“. Dies ermöglicht Kontakte und Austausch mit Schulen im europäischen Ausland, insbesondere in Frankreich, Spanien, Niederlande, Türkei, Österreich und Finnland.

Ein soziales Patenschaftsprojekt besteht außerdem mit einer Schule in Reru (Indien) im Hochgebirge des Himalaya. Wir unterstützen diese Schule durch regelmäßige Spendensammlungen und Teilnahme an der „Aktion Tagwerk“.

3 Schwerpunkte der Schulentwicklung

Wir orientieren unsere Schulentwicklungsarbeit an den im Referenzrahmen Schulqualität NRW verankerten Inhaltsbereichen und Dimensionen sowie den daran ausgerichteten Qualitätsbereichen der Qualitätsanalyse NRW. Unsere Schwerpunkte und Ziele werden durch die Erweiterte Schulleitung und die Steuergruppe gemeinsam entwickelt und auf der Lehrerkonferenz abgestimmt. Für jedes Schuljahr wird von der Erweiterten Schulleitung eine konkrete Schulentwicklungsplanung vorgelegt. Die Steuergruppe begleitet die Umsetzung und koordiniert die Evaluation zum Ende des Schuljahres.

Das Schulprogramm wird an dieser Stelle regelmäßig zu Beginn eines neuen Schuljahres bezüglich der Schulentwicklungsschwerpunkte aktualisiert.

Dokumentiert werden jeweils der Jahresabschlussbericht des vorangegangenen Schuljahres sowie die Schulentwicklungsschwerpunkte für das neue Schuljahr.

Die konkrete Arbeitsplanung zu den aktuellen Arbeitsschwerpunkten und zu einzelnen Projekten sowie Evaluationsergebnisse und Auswertungen werden schulintern im EllyNet dokumentiert.

3.1 Bericht zur Schulentwicklung 2016/17 (Stand 23.05.2017)

Schwerpunkte

Umgang mit Vielfalt

Zum Schwerpunkt „Vielfalt“ wurde die **Ausstellung** „Was glaubst du denn?! Muslime in Deutschland“ mit dem Einsatz von Schülerinnen und Schülern als Peer-Guides erfolgreich durchgeführt. Das sehr engagierte Vorbereitungsteam sorgte für eine gelungene Organisation und funktionierende Kommunikation aller Abläufe.

Durch **(Unterrichts-)Projekte** im Rahmen der Woche des Respekts sowie in Vorbereitung des **Tags der offenen Tür** mit Beteiligung der SV wurden Fragen der Unterschiedlichkeit und des respektvollen Umgangs miteinander thematisiert.

Das Kollegium hatte an einem **Pädagogischen Tag** mit externen Referent/innen Gelegenheit sich mit dem Thema „Vielfalt“ intensiv auseinanderzusetzen.

Die Evaluation zu den verschiedenen Aktivitäten ergab großes Interesse aller Beteiligten an der Thematik und die Bereitschaft sich auch weiterhin dafür zu engagieren. Insbesondere die aktive, verantwortliche Beteiligung von SuS bringt höchstmögliche Motivation, Erfolgserlebnisse, Kompetenzzuwachs.

Kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung

Die Umsetzung der neuen kompetenzorientierten Bildungspläne erfolgt durch die zuständigen Bildungsgangteams im Fachbereich Ernährungs- und Versorgungsmanagement, in der Fachschule für Sozialpädagogik (seit 2014/15) und dem Fachbereich Gesundheit/Erziehung und Soziales (ab 2016/17).

Die kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung vollzieht sich außerdem in drei vollzeitschulischen Bildungsgängen (berufliches Gymnasium Gesundheit, Kosmetik und Kinderpflege) durch additive Unterrichtsangebote sowie im Dualen System integrativ durch Umsetzung der Lernfelddidaktik. In der Ausbildungsvorbereitung liegt der Fokus auf Flexibilität und Motivation durch Tageslernsituationen. In drei Bildungsgängen (Friseur, berufl. Gymnasium Gesundheit, Kosmetik) wurde Weiterentwicklung der Konzepte für die aufbauenden Jahrgangsstufen realisiert. **Unterstützung** für die beteiligten Lehrkräfte brachten externe **Fortbildungsangebote** der Bezirksregierung, unsere Bildungsgangkonferenzen und die **internen Pädagogischen Tage**. Die Evaluation ergibt hohe Zustimmungswerte im Hinblick auf die Organisation, Effektivität, Arbeits erleichterung, Kommunikation und Ergebnisse. Materialien zum kompetenzorientierten Unterricht existieren im EllyNet zu mehreren Bildungsgängen (Friseur, berufl. Gymnasium Gesundheit, Kosmetik, AV, Kinderpflege).

Weitere Projekte

Vereinheitlichung der didaktischen Jahresplanung

Für die Dokumentation der didaktischen Jahresplanung wird die webbasierte Plattform DWO - Didaktische Wizard Online inzwischen in allen Bildungsgängen genutzt. Die im Zusammenhang mit den kompetenzorientierten Bildungsplänen aufgetretenen strukturell bedingten Darstellungsprobleme konnten aufgrund einer aktualisierten Version des DW behoben werden.

Schulprogramm / Konzepte

Die Entscheidung über die grundsätzlich gewünschten und obligatorischen Konzepte steht noch aus. Für alle schulischen Konzepte ist eine einheitliche Struktur festgelegt worden. Die Aktualisierung der Konzepte ist unterschiedlich weit realisiert.

Leistungskonzept

Der allgemeine Teil des Leistungskonzepts ist auf der Homepage und schulintern im EllyNet dokumentiert. An den bildungsgangspezifischen Vereinbarungen wird weiter in allen Bildungsgängen gearbeitet. Zur besseren Kommunikation des Konzepts mit den Schüler/innen wurde ein ansprechender „Erklärfilm“ produziert.

Stärkung der Leitungsstruktur der Schule

Im Sinne der Vernetzung und stärkeren Einbindung der Bildungsgangleitungen in gesamtschulische Entwicklungsaufgaben wurde eine gemeinsame Sitzung der EWSL mit allen Bildungsgangleiter/innen zur Evaluation und Planung der Schulentwicklung durchgeführt. Zur weiteren Qualifizierung für Leitungsaufgaben haben Kolleg/innen an Fortbildungsmodulen des Performance Management teilgenommen.

Projekt-/Qualitätsmanagement

Das Projektmanagement-Konzept wurde vereinfacht, so dass die schulischen Projekte auf der Basis klarer Projektaufträge zukünftig zielorientierter umgesetzt, transparenter kommuniziert und nachhaltiger von der Steuergruppe sowie weiteren Verantwortlichen begleitet werden können.

Zur besseren Vernetzung der Arbeit der Steuergruppe, des EVA-Teams und des Projektmanagements haben Vertreter/innen der jeweiligen Teams an einer mehrtägigen Fortbildungsmaßnahme zum Projektmanagement teilgenommen. Impulse daraus konnten gewinnbringend in die Arbeit der Teams einfließen.

Im Hinblick auf das Qualitätsmanagement wurden das Evaluationskonzept aktualisiert und Fragebögen für ein Schülerfeedback zum Fachunterricht und zum Bildungsgang entwickelt.

Homepage und Digitales Schwarzes Brett

An der Umstrukturierung und Modernisierung der Homepage sowie der Optimierung des Digitalen Schwarzen Brettes und der App für mobile Geräte wird weiter gearbeitet. Eine Facebook-Seite der Schule wurde erfolgreich eingerichtet und kontinuierlich administriert.

Umstellung der Schülerdatenverwaltung auf SchILD Zentral

Die Umstellung der Schülerdatenverwaltung auf SchILD Zentral ist weiterhin mit großem organisatorischen Aufwand und hohem zeitlichem und personellem Aufwand verbunden. Die Realisation der laufenden Aufgaben und Optimierungen erfolgen im Zuge der Nutzung/Anwendung in Kommunikation mit allen jeweils Beteiligten.

Modernisierung der Ausstattung und Gestaltung der Schule

In Vorbereitung auf das Jahresgespräch mit Vertreter/innen des Schulträgers wurde eine umfassende Planung zum Reparatur-, Ausstattungs- und Sanierungsbedarf erstellt. Zu einigen Punkten konnten konkrete Zusagen erreicht werden (z.B. schrittweise Aula-Sanierung, Instandsetzung des Spielraums, Ersatzbeschaffungen etc.).

Die störungsanfällige Internetanbindung wurde stabilisiert. Ein besseres WLAN mit höherer Übertragungsrate und Reichweite ist in Aussicht gestellt.

Zertifizierungen und Wettbewerbe

Zum Abschluss des diesjährigen Berufsschulwettbewerbs „Jugend will sich-erleben“ wurde uns im Mai 2017 erneut für den ersten Platz ein Schulpreis über 700,- Euro überreicht.

Hinzu kommen weitere Auszeichnungen und Platzierungen in Wettbewerben, an denen sich verschiedene Klassen, Teams oder einzelne Schülerinnen und Schüler beteiligt haben.

3.2 Aktuelle Schulentwicklungsplanung – Schwerpunkte und Ziele 2017/18 (Stand 25.08.2017)

Umgang mit Vielfalt – Respekt und Mut

1. Durchführung von 3 Projekttagen im Rahmen des Siegels „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ mit gesamtschulischer Abschlussveranstaltung
2. Überführung des Schulentwicklungsschwerpunkts Vielfalt in die didaktischen Jahresplanungen aller Bildungsgänge
3. Durchführung von Angeboten zum Thema Vielfalt und Diversität im Selbstlernzentrum

Kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung

1. Schülerinnen und Schüler mit ihren individuellen Lernvoraussetzungen annehmen und sie in ihren Kompetenzen fördern
2. Verbesserung der Unterrichtsqualität durch Kompetenzorientierung und eine Schüler aktivierende Unterrichtsgestaltung
3. Fortschreibung, Konsolidierung, Multiplizierung und Evaluation von bereits entwickelten Maßnahmen

Leistungskonzept

1. Erarbeitung und Verabschiedung bildungsgangspezifischer Regeln und Anforderungen sowie deren Erfassung in einem Leistungskonzept für den Bildungsgang
2. Kollegiumsweite Diskussion der Kriterien für die Bewertung sonstiger Leistungen
3. Evaluation und ggf. Überarbeitung oder Ergänzung des allgemeinen Teils des Leistungskonzepts

Schülerfeedback

1. Schulweite Implementation der Schülerfeedbackbögen zum Unterricht und zum Bildungsgang
2. Einführung einer digitalen, internetbasierten Möglichkeit des o.g. Schülerfeedbacks
3. Implementation des aktualisierten Evaluationskonzepts
4. Schulweite Evaluation der Umsetzung des neuen Leistungskonzepts

Darüber hinaus finden zentrale und bildungsgangbezogene **Projekte** statt, an denen zahlreiche Kolleginnen und Kollegen engagiert beteiligt sind.

4 Schulische Konzepte

Die Schule verfügt über grundlegende Konzepte zu wichtigen Tätigkeitsfeldern der pädagogischen und organisatorischen Schulentwicklung. Sie sind Teil des Schulprogramms und werden im Kontext der Schulentwicklungsplanung konkretisiert und regelmäßig aktualisiert. Die Konzepte sind auf unserer Homepage dokumentiert.

(vgl. http://www.elly-bk.de/index.php?option=com_content&task=view&id=98&Itemid=100)

- 4.1 Beratungskonzept**
- 4.2 Förderkonzept**
- 4.3 Leistungskonzept**
- 4.4 Medienkonzept**
- 4.5 Fortbildungskonzept**
- 4.6 Evaluationskonzept**

Anmerkung: Das vorliegende Schulprogramm orientiert sich an den rechtlichen Vorgaben zur Schulprogrammarbeit, wie sie in §3 SchG vom 25.3.2015, §2 und §3 APO-BK vom 9.12.2014 sowie im RdErl. Des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 16.9.2005 verankert sind.